



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

048/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:  
82-2413

Datum:  
21.03.2016

1. Betreff: Ausbau Wilhelmstraße - Vergabe Straßenplanung und Verkehrstechnik

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	25.04.2016	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise

186.000,00 €

(HH-Stellen: Radwegeprogramm, Infrastruktur  
Schlüsselbuskonzept, LSA-Optimierung Grabenallee –  
Weingartenstraße – Wilhelmstraße)

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 186.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

0,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 186.000,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme

0,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

0,00 €

Jährliche Belastungen

0,00 €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

048/16

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:  
82-2413

Datum:  
21.03.2016

---

Betreff: Ausbau Wilhelmstraße - Vergabe Straßenplanung und Verkehrstechnik

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Haupt- und Bauausschuss beschließt die Vergabe der Straßenplanung und der verkehrstechnischen Leistungen an das Büro Zink Ingenieure, Außenstelle Offenburg, in Zusammenarbeit mit dem Büro Karajan, Stuttgart, bei einem vorläufigen Netto-Honorar von etwa 160.000 Euro.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

048/16

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:  
82-2413

Datum:  
21.03.2016

---

Betreff: Ausbau Wilhelmstraße - Vergabe Straßenplanung und Verkehrstechnik

---

## Sachverhalt/Begründung:

### 1. Auftrag

Der Gemeinderat beauftragte am 01.02.2016 (Drucksache-Nr. 187/15) die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für den Ausbau der Wilhelmstraße inklusive einer neuen Haltestelle zur Erschließung der Innenstadt.

Für das Gesamtkonzept sind folgende Planungsbereiche zu bearbeiten:

- Straßenplanung einschließlich Radverkehrsanlagen
- Signaltechnische Planung
- Pflanzkonzept für die Bäume

Für die Bereiche Straßenplanung (Leistungsphase 1- 8) für den Ausbau der Wilhelmstraße zwischen der Zähringerbrücke und der Luisenstraße und für die signaltechnische Überplanung der Knotenpunkte Pfefferleknuten samt den benachbarten Knotenpunkten Grabenallee/Zähringerstraße und Weingartenstraße/Moltkestraße sowie den Knotenpunkt Wilhelmstraße/Zauberflötebrücke hat das Büro Zink Ingenieure, Außenstelle Offenburg zusammen mit dem Büro Karajan, Stuttgart, ein Angebot nach HOAI vorgelegt.

Wegen des sehr stark komplexen Zusammenhangs zwischen der Ausbauplanung des Straßenraums mit den entsprechenden Radverkehrsanlagen und der Überplanung der Lichtsignalanlagen am Pfefferleknuten und bei der Zauberflötebrücke ist ein Hand in Hand Arbeiten der beiden Büros zwingend erforderlich. Dies ist am besten durch eine gemeinsame Bearbeitung unter der Federführung des Büros Zink Ingenieure gewährleistet.

Bei der signaltechnischen Überplanung sind die unmittelbaren benachbarten Knotenpunkte zum Pfefferleknuten aufgrund der relativ kurzen Knotenpunktabstände zwingend mit zu berücksichtigen.

Das Vorgehen bei der signaltechnischen Überplanung der Lichtsignalanlagen hat der Gemeinderat am 11.04.2016 (Drucksache-Nr. 017/16) beschlossen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

048/16

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:  
82-2413

Datum:  
21.03.2016

---

Betreff: Ausbau Wilhelmstraße - Vergabe Straßenplanung und Verkehrstechnik

---

## 2. Auftragssumme und Finanzierung

Das Auftragsvolumen beträgt 156.304,01 Euro (netto), das sind 186.001,77 Euro (brutto).

Die erforderlichen finanziellen Mittel stehen über die Konten

- Radwegeprogramm
- Infrastruktur Schlüsselbuskonzept
- LSA-Optimierung Grabenallee – Weingartenstraße – Wilhelmstraße

zur Verfügung.

## 3. Weiteres Vorgehen

Die Planung für das Pflanzkonzept in der Wilhelmstraße wird zu einem späteren Zeitpunkt beauftragt.

Es ist beabsichtigt, den Vorentwurf am 08.06.2016 dem Verkehrsausschuss zur Beratung vorzulegen. Der Baubeschluss könnte dann im Oktober/November 2016 gefasst werden. Baubeginn wäre dann voraussichtlich im Mai 2017.

## 4. Empfehlung

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung des Büros Zink Ingenieure für die Planung des Ausbaus der Wilhelmstraße zwischen der Zähringerbrücke und der Luisenstraße in Zusammenarbeit mit dem Büro Karajan.